

HarzKurier

Verlagsort: 37520 Osterode am Harz, Berliner Straße 11

H 3335

Lokales mit Weitblick

Osteroder Rundschau
Herzberger Zeitung



Höchste Auflage im Kreisgebiet

Bad Lauterberger Zeitung
Bad Sachsaer Nachrichten

Samstag, 4. März 2006



www.harzkurier.de

Nr. 54

Wichtig ist die Freude am Sport

Wahl zum „Sportler des Jahres 2005“: Landrat Bernhard Reuter nahm gestern Ehrung vor

KREIS OSTERODE (rtl). Seit nunmehr zwei Wochen ist es offiziell: Sandra Olbrich, Daniel Wienbreier und die Sportschützenmannschaft I der Schützenbrüderschaft Freiheit dürfen sich „Sportler des Jahres 2005“ des Kreises Osterode nennen.

Wie in den Vorjahren lag auch gestern Abend kurz nach 19 Uhr spürbare Spannung in der Luft, als sich endlich das Geheimnis um das Ergebnis der diesjährigen Abstimmung löste. Landrat Bernhard Reuter, zugleich erneut der Schirmherr der heimischen, kreisinternen Sportlerwahl, nahm die Ehrung der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten im Gasthaus Ohnesorge in Schwiegershausen vor, nachdem Hartmut Heise als Vorsitzender des Kreissportbundes Osterode am Harz zuvor die etwa 200 Gäste, Freunde und Familienmitglieder mit einer kurzen Rede begrüßt hatte.

Während der zweiwöchigen Wahlperiode haben nahezu 6 000 Leserinnen und Leser

des „Harz Kurier“ mit insgesamt etwa 14 500 Stimmen entschieden, welcher der 15 durch den Kreissportbund und die Sportredaktion nominierten Kandidatinnen und Kandidaten gestern Abend in Schwiegershausen gekürt werden sollte.

Bis zum Ablauf der Einsendefrist lieferten sich die zur Wahl vorgeschlagenen fünf Damen, fünf Herren und fünf Mannschaften teilweise einzelne Kopf-an-Kopf-Rennen, bis nach Auswertung aller form- und fristgerecht eingegangenen Stimmzettel endlich die Sieger feststanden.

Die am gestrigen Abend anwesenden Gäste zollten jedoch nicht nur den Titelträgern, sondern auch den Athleten auf den weiteren Plätzen reichlich anerkennenden Beifall. Und wenn das vorliegende Ergebnis vielleicht nicht jeden Anwesenden zufrieden stellen konnte, war doch auch gestern das Wichtigste wieder die Freude an der gemeinsamen Sache – dem Sport.

FOTOS: M. HARTL (1), U. PINNO (2)



Sandra Olbrich



Daniel Wienbreier



Die Mannschaft I der Schützenbrüderschaft Freiheit

Sport vereint Teamgeist und Einzelleistung

Gelungener Festakt anlässlich der Ehrung der „Sportler des Jahres 2005“ im Kreis Osterode



Am Freitagabend gab es nur Sieger: Die nominierten Sportlerinnen und Sportler nach der Ehrung durch Landrat Bernhard Reuter (Dritter von rechts).

KREIS OSTERODE (rtl). Seit dem vergangenen Freitagabend steht das mit Spannung erwartete offizielle Wahlergebnis fest: Die Sportschützin Sandra Olbrich (Schützenbrüderschaft Freiheit), der Duathlet Daniel Wienbreier (MTV Förste) und als Mannschaft das Sportschützen-Team I der Schützenbrüderschaft Freiheit sind die Athletinnen und Athleten, die Landrat Bernhard Reuter, zum wiederholten Male Schirmherr, mit dem begehrten Titel „Sportler des Jahres 2005“ des Kreises Osterode auszeichnen konnte.

Spürbare Spannung lag in der Luft, als Hartmut Heise als Vorsitzender des Kreissportbundes Osterode am Harz am Freitagabend im Gasthaus Ohnesorge in Schwiegershausen die anwesenden Aktiven mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten sowie die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung zum Festakt anlässlich der sechsten im Landkreis Osterode veranstalteten Wahl zum „Sportler des Jahres 2005“ begrüßte.

Zuvor hatten etwa 6 000 Leserinnen und Leser des „Harz Kurier“ während der zwei-

wöchigen Einsendefrist mit 14 378 Stimmen entschieden, wer der insgesamt 15 durch den Kreissportbund und die Sportredaktion nominierten Kandidatinnen und Kandidaten mit dem zu vergebenden Ehrentitel gekürt werden sollte. Bevor sich jedoch – unterbrochen durch drei Tanzeinlagen des TSV Schwiegershausen – das Geheimnis für alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler lüftete, sprach Hartmut Heise allen Athleten im Kreis Osterode „für ihre Leistungen Respekt und Anerkennung“ aus. Gerade im

Sport müsse man auch den Erfolg des Konkurrenten akzeptieren können, unterstrich Heise.

Landrat Bernhard Reuter betonte in seiner Laudatio insbesondere, dass gerade im Sport das Gemeinschaftsgefühl, der Teamgeist, und die individuelle Leistung bestens kombiniert seien. Auch „der kürzlich erzielte Olympiaglanz der deutschen Athleten ist Motivation für alle Aktiven, in den eigenen Leistungen nicht nachzulassen“, führte Reuter aus. „Sport ist wichtig für alle Altersgrup-

pen, denn Sport ist soziale Erziehung, Integration, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, macht Spaß und ist gesund“, stellte der Landrat abschließend fest.

„Macht bitte weiter so!“, forderte Regina Seeringer (MdL) die anwesenden Sportlerinnen und Sportler auf und unterstrich in ihrer Rede, dass Sport nicht nur Lebensqualität, sondern auch Lebensfreude bedeute.

Norbert Schreiber, 1. Vorsitzender des gastgebenden TSV Schwiegershausen, betonte in seiner Ansprache anlässlich des 100-jährigen TSV-Jubiläums, dass es keine Altersbegrenzung gebe, um sich mit Sport gesund zu erhalten – und sich somit alle sportlich Aktiven als Gewinner fühlen könnten.

Die Wahlergebnisse

Damen: 1. Sandra Olbrich (1869 Stimmen), 2. Anna Katharina Pchalek (845), 3. Martina Pfeiffer (793), 4. Christiane Tuchelt (759), 5. Daliborka Vidovic (557).

Herren: 1. Daniel Wienbreier (1829), 2. Florian Hobeisel (1582), 3. David Plugge (789), 4. Uwe Kaufel (285), 5. Jörg-Rainer Otto (253).

Mannschaften: 1. SB Freiheit (1634), 2. Rollkunstlauf-Team MTV Osterode (1341), 3. Damen-Eishockey-Team EHC Osterode (850), 4. Voltigiergruppe I RV Südharz (716), 5. Tennis-Juniorinnen A TC GW Bad Sachsa (276).



Die begehrten Preise der Sieger: Pokale und Trophäen. FOTOS: MARK HÄRTL